



BEW

Das Bildungszentrum
für die Ver- und
Entsorgungswirtschaft



Kursnummer

WA511

Zuvor

GA013

Maßnahmen zum Überflutungsschutz an Bauwerken

Die richtige Beratung von Bauherren und Eigentümern kann schwere Schäden verhindern



21.09.2027 | BEW-Essen

| 09:00 bis 17:00



Dr. Saskia Dillmann

02065 770-332, saskia.dillmann@bew.de



Teilnahmepreise in €

Präsenz

Regulär* 435,-

Verbandsmitglieder* 400,-

AAV, BDE, BDG, BVB, BVK, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFZruhr

Bezirksregierungen und LANUK NRW 325,-

Kommunale Umweltverwaltung NRW 95,-

Sonstige Behörden in/außerhalb NRW* 355,-

Preis für Behörden der unmittelbaren Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltung. Gilt nicht für kommunale Gesellschaften, Eigenbetriebe und andere rechtlich selbstständige Organisationen, auch wenn sich diese ganz oder teilweise in öffentlicher Trägerschaft befinden.

In der Teilnahmegebühr sind jeweils seminargebundene Unterlagen, das Mittagsbuffet sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen



bew.de/wa511

Weitere Infos
und Anmeldung

Beschreibung

Der Klimawandel führt zunehmend zu häufigeren und intensiveren Starkregenereignissen – mit der Folge von urbanen Sturzfluten und Hochwasser. Das betrifft auch Stadtlagen, in denen man bisher nicht mit solchen Gefahren rechnen musste.

Bei Überflutungen stößt die Kanalisation oft an ihre Grenzen. Die Bemessungswerte werden überschritten und das Wasser sucht sich unkontrolliert seinen Weg. Aus diesem Grund fordert die DIN 1986, Teil 100 sogenannte Überflutungsnachweise, um die Sicherheit gegen Überflutung zu gewährleisten oder eine kontrollierte, schadlose Ableitung des Wassers sicherzustellen.

Doch nicht nur Starkregen stellt eine Gefahr für Gebäude dar. Auch Kanalrückstau, ansteigendes Grundwasser oder Hangsickerwasser können zu erheblichen Schäden führen.

In dieser Fortbildungsveranstaltung erhalten Sie einen praxisnahen Überblick über die Gefährdungen durch Überflutungen und lernen wirksame Schutzmaßnahmen kennen, die Sie künftig gezielt in Ihren Beratungen und Planungen einsetzen können. So tragen Sie dazu bei, Bauwerke nachhaltig vor den Folgen von Überflutungen zu schützen.

Zielgruppe

Bauunternehmen und Baubehörden, Meister, Techniker, Architekten und Ingenieure, die Bauherren und Grundstückseigentümer bei Umbau und Neubaumaßnahmen beraten und selber Schutzmaßnahmen durchführen bzw. überwachen.

Themen/Programm



Entstehung von Überflutungen – Hochwasser, Starkregen, Rückstau und Grund- und Sickerwasser

Gefahren für Gebäude (Filme und Vortrag)

- Oberflächenwasser (Hochwasser und Starkregen)
- Grundwasser
- Sickerwasser inkl. Leitungsdurchführungen
- Kanalrückstau

Schutzmaßnahmen

- gegen Kanalrückstau
- gegen Oberflächenflutung
- gegen Grund- und Sickerwasser

Überflutungsnachweise gemäß DIN 1986 Teil 100

Erfahrungsaustausch und praktische Anwendungsbeispiele mittels Anschauungsmaterial und Ausstellung

Abschlussdiskussion

Abschluss



Zertifikat

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: WA511

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/wa511
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular